

1/1 Berlin. Durchgeschlafen, wie immer, mit Kopfschmerzen erwacht.-

Tel. Dora, Heini, O.,- Mimi.-

Zu O.- Spaziergang kurz mit Arn. und Heini - der sonnige Morgen hatte sich wieder getrübt.

Mittagessen bei O.;- auch Ruth; sowie Paul Marx.

- Nachher Hans Jacob (Stellung Dolmetsch Völkerbund) - später Louise K. und Tochter Marianne (meine Sympathie wurde nicht stärker).

Abend O. abgeholt, mit ihr zu Michaelis gefahren. Nachtmahl.-

Heini kam später aus dem Theater. Grammophon.-

2/1 Berlin. Anhalter Bahnhof. Arnaldo und O. schon dort.- Arnaldo, sehr angethan von Berlin und erholt reist nach Udine zurück.-

Mit O. Bank ausw. H.- Dir. Feilchenfeld.-

Mit ihr Kronprinzenpalais. Van Gogh Ausstellung. Anschließend die Gallerie (modern;- franz. Impressionisten, etc. Liebermann Slevoigt Corinth Kalkreuth).-

Mit O. bei Ewest gegessen.-

Nm. im Hotel an aphor. gefeilt.-

O. abgeholt;- Künstlerth.;- Zinker von Wallace, um Ruth zu sehen (die nett war). Unwahrscheinliche Albernheit das Stück.-

Im Esplanade Hotel mit O. und Heini genachtm.- Elisabeth Bergner erwartet, die um 11 absagen liess. (Sie hatte mir Cyclamen geschickt - ich ihr Flieder;- ihr telephon. Dank wünschte dringlich Zusammenkunft.-) -

3/1 Berlin.- Vorm. mit Briefen, telef. hingebracht.- In die Haendelstr. zu Vicki und Mimi; angeregte Unterhaltung - allerlei selbstbiografisches.-

- Die spätern Nachm. Std. im Hotel,- die meist in körperlicher Unruhe vergehn.- Die Briefe von C. P. und H. K. Keinerlei Sehnsucht nach Wien.-

O. abgeholt; Gespräch über Ruth, Familie - problematisches.

- Mit O. Oper Othello Verdi. (Lehmann.) - Wiederbegegnung mit Barjanski's - die ich zuerst nicht erkannte!-

- Der Vater des Kapellm.; Red. des Pester Lloyd (Sebastian) stellt sich vor.-

Nachtm. mit O. Esplanade Bar - mit Ruth,- Heini spät von Nachtprobe.-